

Innovativer Messeauftritt für Mecklenburg-Vorpommerns Life-Science-Branche auf der MEDICA

Mit ihren rund 130.000 Besuchern aus mehr als 120 Ländern, darunter über die Hälfte aus dem Ausland, ist die MEDICA ein attraktives Schaufenster auch für Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern. Daher haben sich auf Initiative der BioCon Valley® GmbH und der Rostock Business Gesellschaft für Wirtschaft- und Technologieförderung mbH renommierte Unternehmen der Gesundheitswirtschaft und Forschungseinrichtungen aus Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen, um erstmals mit einem Gemeinschaftsauftritt die Gesundheitswirtschaft des Landes auf der weltweit größten Veranstaltung für die Medizinbranche in Düsseldorf zu präsentieren. Unterstützt wird dieser Zusammenschluss von der Staatskanzlei sowie dem Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

„Eine Präsentation unseres Know-hows in der Gesundheitswirtschaft auf der MEDICA war lange überfällig. Wir gehören nicht nur zur ersten Liga, wir präsentieren jetzt auch in der ersten Liga“, sagt Dr. Stefan Rudolph, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern im Vorfeld der Messe.

Vom 16. bis zum 19. November sind folgende acht Institutionen am Gemeinschaftsstand G56 in Halle 15 dabei:

- "Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung/ Netzwerk "[TakeCare](#)" und "Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie/ Projektgruppe [Extrakorporale Immunmodulation](#)" aus Rostock
- [Gummifabrik Lubeca GmbH & Co. Mecklenburg KG](#) aus Upahl
- [INP Greifswald e.V.](#), [neoplas tools GmbH](#) und [Physiolution GmbH](#) aus Greifswald
- [O&M medical GmbH](#) und [IMACO GmbH](#) aus Lüdersdorf

Der offizielle Standempfang findet am Mittwoch, den 18. November 2015, ab 16:30 Uhr im Beisein von Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph statt.

Mecklenburg-Vorpommern: Auf dem Weg zum Gesundheitsland Nr. 1

Deutschlands Nordosten punktet mit einer lebendigen Life Science- und Gesundheitswirtschaftsszene. Grundlage ist eine konzertierte Standortpolitik, die Gesundheit nicht länger als Kostenpunkt, sondern als Motor der Wertschöpfung definiert. Diese zielgerichtete und langfristige Fokussierung auf den Innovationssektor Life Science und Gesundheitswirtschaft trägt Früchte. Insbesondere im Umfeld der Hoch- und Fachschulen des Landes hat sich eine lebendige Forschungs- und Business-Szene entwickelt. Schwerpunkte der Gesundheitswirtschaft liegen unter anderem auf den Gebieten Diabetesmanagement, Medizintechnik und regenerative Medizin sowie Digital Health.

Ihre [Ansprechpartner](#) für Ihr Vorhaben.